

15 Jahre wiesenfelder.de



2001

Zu meinem diesjährigen Jubiläum von 15 Jahren wiesenfelder.de möchte ich die Gelegenheit nutzen, hier meine Homepage kurz vorzustellen. Doch zuallererst, wie bin ich eigentlich auf die Idee gekommen, mir eine eigene Homepage zu erstellen. Angefangen hat alles im Jahr 2001 mit einem mehrstündigen Homepage-Kurs. Diesen Kurs hatte ich damals belegt, weil ich zu diesem Zeitpunkt bereits an einem Buch geschrieben habe, dass ich später über meine eigenen Homepage-Seiten vorstellen wollte.



2001



2002

Doch wie kommt man dazu, ein Buch schreiben zu wollen? Die Fragen, die ich ans Leben stellte, waren schon immer mehr, als die Antworten, die ich darauf bekommen habe. Somit begann meine lange Reise auf der Suche nach Antworten zu den Themen Geburt, Leben und Tod? Wo kommen wir her? Wo gehen wir einmal hin? Aus dieser Idee heraus entstand noch vor meiner Homepage wiesenfelder.de im Jahr 2001 mein erstes unveröffentlichtes Buch „SELFMADE-LIFE“. Fast zeitgleich ging dann meine Homepage am 13.06.2001 mit der Alpha-Version an den Start. Diese ersten Seiten bestanden jedoch lediglich aus wenigen Einleitungsworten und der Vorstellung meines ersten Buches.

Wir leben alle unter dem gleichen Himmel, aber wir haben nicht alle denselben Horizont. (Konrad Adenauer)

Bis zu dem Tag, der die Welt veränderte. Denn seit dem 11.09.2001 tauchte ich dann mehr und mehr in eine Themenwelt ein, die ich bis dato kaum kannte. Diese bestand aus den faszinierendsten Verschwörungstheorien, die seit dieser Zeit mein gesamtes Weltbild völlig auf den Kopf stellten. Von da an wurden meine Seiten wiesenfelder.de von Tag zu Tag umfangreicher und meine Themenbandbreite vergrößerte sich um ein Vielfaches.



2006

Parallel zu meiner Homepage entstand dann im Jahr 2002 auch mein zweites unveröffentlichtes Buch „LIFETIME“. Darin führte ich meine Gedanken aus dem ersten Buch fort und philosophierte in den dortigen Kapiteln weiter nach dem Sinn des Lebens. Dies geschah natürlich damals noch aus einer sehr unwissenden Sicht der Dinge heraus, wodurch ich aus heutiger Sicht einige Inhalte meiner Bücher anders sehe. Aber der Weg ist das Ziel und so verändern sich mit den Erfahrungen und Eindrücken eben auch manche Lebenseinstellungen.

Die Horizonte der Menschen sind verschieden. Bei manchen ist das Sichtfeld leider so eingengt, dass es sich auf einen einzigen Punkt beschränkt. Diesen nennt man den Standpunkt. (Hugo Steinhaus)

In den 15 Jahren von 2001 bis 2016 hat sich das Erscheinungsbild meiner Seiten wiesenfelder.de deshalb auch drei Mal verändert. Anfänglich noch sehr auf politische und verschwörerische Themen fixiert, so legte ich den Fokus mit den Jahren mehr und mehr auf gesundheitliche und geistliche Themen, gespickt mit einigen Geheimnissen der Weltgeschichte. Dieser Wandel des Erscheinungsbildes ging auch mit einem Wandel meiner persönlichen Einstellungen einher, in Folge dessen ich seit dem Jahr 2005 kein Fleisch mehr esse.

ERKENNE DICH SELBST

Home	Links	Bücher	Weisheiten	Archiv	Impressum
----------------------	-----------------------	------------------------	----------------------------	------------------------	---------------------------

Wahrheit



Selbsterkenntnis



Es gibt keinen Zufall im Universum ...

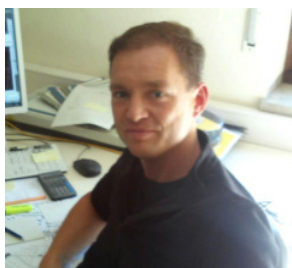
2009

Ich gebe zu, die Themen auf meiner Homepage sind sicher nicht jedermanns Sache. Doch ich denke, einige Themen meiner Seiten gehen sicher jeden etwas an und man sollte eben nicht immer ein Blatt vor den Mund nehmen. Letztlich sitzen wir alle in einem Boot, egal ob hier bei der Stadt Würzburg oder als einer von knapp 7 Milliarden Menschen auf diesem Planeten.

Man muss das Wahre immer wiederholen, weil auch der Irrtum um uns herum immer wieder gepredigt wird, und zwar nicht von einzelnen, sondern von der Masse. (J.W.v.Goethe)

Post Scriptum: Zum Abschluss kann ich es mir nicht verkneifen, hier noch kurz meine neue Seite moviedux.com vorzustellen, die Mitte letzten Jahres online gegangen ist. Diese neuen Seiten sollen ein Exempel sein, für mein Hobby des Filmesammelns, das mich schon seit meiner Kindheit begleitet.

In diesem Sinne Euch allen noch eine schöne Lebenszeit



Frank Wiesenfelder

